

Stand: 5. September 2018

An die Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) im Niedersächsischen Landtag

Am 3. Juli 2018 haben wir als „Niedersächsisches Bündnis gegen Straßenausbaubeiträge“ (NBgS), das inzwischen aus 30 Bürgerinitiativen besteht, einen Aufruf zur Zusammenarbeit an viele Verbände und alle im Niedersächsischen Landtag vertretenen Parteien gerichtet, auch an die SPD.

Wir stellen fest, dass wir darauf keinerlei Antwort erhalten haben.

Stattdessen wurden uns verschiedene Antworten auf an einzelne Mitglieder des Landtags (MdL) gerichtete Schreiben bekannt, die offensichtlich aus einem Textbaustein-Pool stammen. Wir haben auch dazu in der Fraktion angefragt, ob diese Antworten die Position der SPD-Fraktion darstellen, haben aber auch hierauf keine Antwort erhalten. Dabei fällt uns auch auf, dass sich dieses Verhalten auch in die Ebene der Unterbezirke, der Kreis- und der Ortsverbände durchzieht.

Wir interpretieren dies daher so, dass es seitens der SPD in Niedersachsen nicht erwünscht ist, zu diesem Thema eine öffentliche Debatte zu führen, also das Thema nicht zu bearbeiten.

All dies widerspricht bei einem wichtigen Sachthema, dass sehr viele Menschen in Niedersachsen existenziell bedroht, nach unserer Auffassung dem eigenen Anspruch der SPD, sich für Gerechtigkeit, Bürgernähe und Transparenz einzusetzen, und trägt zur Politikverdrossenheit im Land bei. Wie lange wollen Sie die Verantwortung für die daraus erwachsende Stärkung der Ränder übernehmen?

Daher gehen wir nun wie angekündigt an die Öffentlichkeit, und machen einige durchaus sehr widersprüchliche Positionen aus den Reihen der SPD transparent.

Zugleich kündigen wir an, dass dies bei jeder möglichen Gelegenheit an Mitglieder, Delegierte, Abgeordnete und Funktionsträger herangetragen werden wird. Hierzu werden wir in Kürze entsprechende weitere Informationen und Vorlagen zur Verfügung stellen, die jedermann einfach nutzen kann.

Die SPD rufen wir öffentlich auf, ihre praktizierte Verweigerungshaltung aufzugeben, sich der öffentlichen Diskussion zu stellen und sich an der Debatte zu beteiligen. Beweisen Sie Ihren Wählern, dass das „S“ im Namen künftig nicht klein geschrieben werden muss, Sie am politischen Prozess noch teilnehmen, und dabei auch mit Bürgern auf Augenhöhe diskutieren wollen.

Unsere Tür zum Gespräch steht immer offen. Aber seien Sie gewiss: Wir haben einen langen Atem, und werden unsere Ressourcen klug und ausdauernd dafür einsetzen, über eine politische Vorgehensweise überparteilich eine Veränderung zu organisieren, die mit breiter Bürgerbeteiligung aus der Mitte der Gesellschaft in Stadt und Land getragen wird.

Nach der Wahl ist vor der Wahl!

Niedersächsisches Bündnis gegen Straßenausbaubeiträge (NBgS)

Niels Finn
Sprecher

Hubert Hansel
stv. Sprecher

Informationen zum NBgS: <https://nbgs-strabsgegnerniedersachsen.jimdofree.com/>

Kontakt und V.i.S.d.P.: Niels Finn, Kirchenstr. 12, 21256 Handeloh, 04188-fünfmaldievier83, nielsafinn@gmail.com